

# RS Vwgh 2002/11/14 2002/09/0148

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.11.2002

## Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

## Norm

B-VG Art131 Abs3;

VwGG §33a idF 2001/I/136;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 2000/09/0103 B 28. Februar 2002 RS 1

## Stammrechtssatz

Durch die Novelle BGBl. I Nr. 136/2001 wurde die bisherige Wertgrenze des § 33a VwGG (S 10.000,--) - inhaltlich betrachtet - nicht verändert. Trotz des Umstandes, dass § 33a VwGG idF BGBl. I Nr. 136/2001 für Ablehnungen eine Wertgrenze von 726 Euro (=S 9.989,98) vorsieht, ist die Ablehnung einer Beschwerde gegen einen Bescheid, mit dem eine Geldstrafe von S 10.000,-- verhängt wurde, zulässig.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2002:2002090148.X01

## Im RIS seit

21.02.2003

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)